Niederschrift

über die 39. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 17.01.2017, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 22:17 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett

Herr Jens Jacobsen

Frau Heike Jensen

Frau Holle Paulsen

Herr Friedrich Riewerts

Herr Walter Sorgenfrei

Herr Jürgen Volkerts

von der Verwaltung

Herr Daniel Schenck

Frau Katharina Strödel

Frau Anke Zemke

2. stellv. Bürgermeister

Bürgermeister

bis TOP 5 (bis 20.20 Uhr)

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Tanja Greggensen

Herr Rainer Hansen

1. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschriften über die 36., die 37. und die 38. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 7 . Sachstand zum Verfahren Bebauungsplan Nr. 20 Hotel Nieblum
Vorlage: Nieb/000158
- 8 . Bericht des Bürgermeisters
- 9 . Einwohnerfragestunde
- 10 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 10.1 . Schlafstrandkörbe
- 10.2 . Haus des Gastes
hier: Hausordnung
- 10.3 . Veranstaltungen 2017
hier: Arbeitsgruppensitzung
- 10.4 . Termine
- 11 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlichen machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 sowie 12 bis 15 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkt 5 und 6 sowie 12 bis 15 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 36., die 37. und die 38. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschriften über die 36., die 37. und die 38. Sitzung (öffentlicher Teil) vor.

7. Sachstand zum Verfahren Bebauungsplan Nr. 20 Hotel Nieblum Vorlage: Nieb/000158

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage Nieb/000158.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeindevertretung Nieblum hat am 10.05.2016 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 der Gemeinde Nieblum, für das Gebiet östlich der Strandstraße zwischen Meedsweg und Landesschutzdeich (Flur 3, Flurstücke 248 und 249), gefasst. (Siehe auch Vorlage Nieb/000145)

Im Rahmen der Prüfung der Unterlagen zum Bauleitplanverfahren, seitens der Gemeinde und des Amtes Föhr-Amrum, und in weiteren Gesprächen u.a. mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde deutlich, dass auf der bisher favorisierten Fläche ein Flächenbiotopschutz „Wertgrünland“ auf Grundlage des § 30 BNatSchG i. V. m. § 21 (1) Ziff. 6 LNatSchG besteht.

Der gesetzliche Biotopschutz für arten- und strukturreiches Dauergrünland (= Wertgrünland) wurde mit dem neuem LNatSchG 2016 in Kraft gesetzt.

Das Gesetz gibt den Spielraum für Ausnahmen / Befreiungen, auf Grundlage des § 67 BNatSchG. Hierfür müssen jedoch notwendige Bedingungen für eine Befreiung erfüllt werden.

Die Untere Naturschutzbehörde hat der Gemeinde empfohlen zwei Prüfschritte vorzunehmen, um in dem Verfahren weiter zu kommen. Wobei auch andere Flächen und deren Verfügbarkeiten zu prüfen sind.

Die Gemeindevertretung spricht sich hiermit erneut für eine Hotelentwicklung an dem Standort aus und führt folgende Gründe an:

- Im Tourismusbereich vollzieht sich auch auf der Insel Föhr ein immer stärkerer Wandel hinsichtlich der Struktur und des Verhaltens der Feriengäste. Die Aufenthaltsdauer wird geringer, gesucht werden verstärkt auch gerade von älteren Feriengästen qualitativ höherwertige Übernachtungsmöglichkeiten mit ergänzenden Angeboten. Das Angebot an Übernachtungskapazitäten im Ort ist hingegen rückläufig. Bedingt durch den starken Anstieg der Immobilienpreise ist parallel ein Rückgang bei gastronomischen Einrichtungen und Ladengeschäften zu verzeichnen, da die Hauptsaison für eine wirtschaftliche Tragfähigkeit nicht mehr ausreicht. Die Gemeinde Nieblum benötigt daher zur notwendigen Sicherung der touristischen Infrastruktur dringend ein breiteres und saisonverlängerndes touristisches Angebot sowie geeignete Projekte, die auf den Nachfragewandel ausgerichtet sind und neue Gästekreise erschließen.
- Die Gemeinde begrüßt daher die Absicht eines Projektträgers, am südöstlichen Ortsrand der Gemeinde Nieblum eine Viersterne-plus Hotelanlage mit ganzjährigem Restaurant, Konferenzräumen und einem großzügigen Spa- und Wellnessbereich in einem an die ortstypische Bauweise angelehnten Erscheinungsbild zu errichten.
- Vor diesem Hintergrund befürwortet die Gemeinde eine Befreiung vom Biotopschutz

Auszug aus dem Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 20: „Die Gemeinde Nieblum beabsichtigt, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB für das Gebiet östlich der Strandstraße zwischen Meedsweg und Landesschutzdeich aufzustellen, um die Errichtung eines Hotels der Kategorie „4 Sterne Plus“ mit Wellness- und Spabereich, ganzjährigem Restaurant- und Cafebetrieb und Tagungsräumen an dieser Stelle zu ermöglichen.

Das Hotel soll gemäß dem am 10.03.2015 in der Gemeindevertretung präsentierten Vorentwurf auf einer Fläche von ca. 9.000 qm des Flurstücks 248 der Flur 3, Gemarkung Nieblum (südlicher Teil) errichtet werden und 121 Zimmer und Suiten umfassen. Der Wellness-/Spabereich ist der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus soll ein Personalhaus mit 21 Zimmern / Appartements auf einer Fläche von ca. 1.869 qm des Flurstücks 248 der Flur 3, Gemarkung Nieblum (nördlicher Teil) als Teil des Hotelbetriebs errichtet werden, um Wohnraum für Angestellte des Hotels vorhalten zu können. Der mit der Gemeinde abgestimmte Vorentwurf für das Projekt, Stand 14.02.2015, ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Ergänzend zu den für die Errichtung des Hotels in Anspruch zu nehmenden Flächen wird das Flurstück 249 der Flur 3, Gemarkung Nieblum in den vorhabenbezogenen BPlan mit einbezogen. Dieses Flurstück liegt heute teilweise im BPlan Nr. 3 der Gemeinde Nieblum. Der südliche Teil des Flurstücks stellt sich heute allerdings als unbeplanter Außenbereich gemäß § 35 BauGB dar. Um eine ungewollte Nachverdichtung, die aufgrund einer entstehenden Baulücke zwischen Bestandsgebäude und zukünftigen Hotel erfolgen könnte, auszuschließen, sollen die Festsetzungen des BPlans Nr. 3 sinngemäß für das gesamte Flurstück 249 übertragen werden, ohne dabei neue Baumöglichkeiten auf dem Flurstück zu schaffen.“

Nach kurzer Diskussion wird en bloc über diesen Tagesordnungspunkt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 7, davon anwesend: 7

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung spricht sich hiermit erneut für eine Hotelentwicklung an dem Standort (Flurstücks 248 der Flur 3) aus.
2. Die oben beschriebene Begründung hinsichtlich der touristischen Weiterentwicklung der Gemeinde Nieblum wird gebilligt.

Und es wird darauf verwiesen, dass ein öffentliches Interesse der Gemeinde besteht, um auch in der Zukunft die touristischen Aufgaben der Gemeinde und Insel Föhr gerecht zu werden.

Zur Finanzierung und Sicherstellung der touristischen Einrichtungen und des Strandes (fast 7 km) sind die Mehreinnahmen über die Kurabgabe zwingend notwendig.

3. Der Bürgermeister der Gemeinde Nieblum wird beauftragt für die Fläche (Flur 3, Flurstück 248) eine Befreiung vom Biotopschutz bei der Unteren Naturschutzbehörde zu beantragen.

8. Bericht des Bürgermeisters

Das Geschwindigkeitsmessgerät werde in der kommenden Woche geliefert.

Nach kurzer Diskussion spricht man sich dafür aus, sich bei der Energiegenossenschaft Föhr ein Angebot über die Ausstattung des Daches des Feuerwehrgerätehauses mit Solarplatten einzuholen. Die Überlegung sei es, ein Teil der Stromversorgung der Straßenbeleuchtung aus eigenen Mitteln zu decken.

Es liege mittlerweile eine Kostenschätzung für die Ausbesserung des Fußbodens im ersten Obergeschoss des Dörpshus vor. Die Kosten belaufen sich demnach voraussichtlich auf knapp 25.000 €. Man wolle sich am kommenden Freitag, dem 20.01.2017, um 19.00 Uhr treffen, um sich den Aufbau des Fußbodens einmal gemeinsam anzuschauen.

Die Gemeindearbeiter haben mit den Baumschnitarbeiten begonnen.

Der Biike-Platz solle erst Anfang Februar geöffnet werden. Es wird aber die Möglichkeit eingeräumt, bei Bedarf auch schon vorher Baum- oder Heckenschnitt dort abzugeben.

Es wird daran erinnert, dass für die Gemeinde Nieblum neue Straßenschilder (weiß mit schwarzer Schrift) angeschafft werden sollen. Es wird darum gebeten, sich die neuen Straßenschilder der Gemeinden Oevenum und Witsum einmal anzuschauen, um zeitnah auch eine Auswahl für die Gemeinde Nieblum treffen zu können. Schilder für Werbe-/Informationszwecke seien laut den Vorgaben der Ortsgestaltungssatzung in grün herzustellen.

In der kommenden Woche finde ein Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) statt.

9. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

10. Kurbetriebsangelegenheiten

10.1. Schlafstrandkörbe

Es habe einen Termin mit Herrn Gemeinhardt gegeben, in welchem die Nutzungsbedingungen für die neuen Schlafstrandkörbe besprochen wurden.

Je einen Schlafstrandkorb erhalten in diesem Jahr die Gemeinden Nieblum und Utersum sowie die Stadt Wyk auf Föhr.

Die Nutzungsbedingungen wurden wie folgt abgestimmt:

Kosten	59,--€ pro Tag
Kaution	100,--€
Check-in	11.00 Uhr
Check-out	10.00 Uhr
Vermietungszeiten	Mai bis September
Buchungsmöglichkeit	www.foehr.de / Urlaubstraum
Standort (sanitäre Anlagen müssen in der Nähe sein)	Goting

10.2. Haus des Gastes hier: Hausordnung

Es wird deutlich gemacht, dass das Erstellen einer Hausordnung für das Haus des Gastes unumgänglich sei.

Es müsse in jedem Falle geregelt werden, dass ab 23.00 Uhr die Türen geschlossen zu halten seien, um Lärmbelästigungen weitestgehend zu vermeiden. Liege eine Hausordnung vor, liege, beispielsweise bei einem Polizeieinsatz wegen Ruhestörung, die Haftung bei dem Mieter und nicht bei dem Eigentümer.

Auch müsse eine Regelung getroffen werden, wie bei der Beschädigung von Gebäude oder Inventar zu verfahren sei.

Des Weiteren solle festgehalten werden, dass außerhalb des Gebäudes keine Aufbauten erfolgen dürfen.

Man werde versuchen, eine Muster-Hausordnung (beispielsweise die des Veranstaltungszentrums in Wyk auf Föhr) als Bearbeitungsgrundlage zu beschaffen.

Man spricht sich dafür aus, Herrn Rechtsanwalt Jensen zu fragen, ob er anschließend eine Hausordnung für das Haus des Gastes entwerfen würde. Die Hausordnung solle jedem Mietvertrag als Anlage beigefügt werden.

10.3. Veranstaltungen 2017 hier: Arbeitsgruppensitzung

Am Dienstag, dem 24.01.2017, solle um 18.00 Uhr eine Arbeitsgruppensitzung stattfinden, in welcher die Veranstaltungen der Gemeinde Nieblum für das laufende Jahr abgestimmt werden sollen.

10.4. Termine

Am 25.03.2017 findet die diesjährige Strandreinigung im Rahmen des Aktionstages „Sauberes Dorf“ statt. Das Fernsehen wird vor Ort sein und darüber berichten.

Am 30.09.2017 und 01.10.2017 wird in Nieblum die Deutsche Meisterschaft im „Mounted Games“ stattfinden.

11. Verschiedenes

In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am 14.02.2017 sollen Musikstühle für das Dörpshus vorgestellt werden.

Die neue Verkehrsführung an der Kreuzung „Hauptstraße / Bi de Süd“ solle dahingehend geprüft werden, ob für Autofahrer ausreichend sichtbar sei, dass bei den Fahrradständern keine Durchfahrtsmöglichkeit gegeben sein solle. Dies werde zeitnah geklärt.

Die doppelflügelige Tür im Haus des Gastes müsse gerichtet werden, da diese stark schleife und dadurch Schaden nehme.

Da der Handtrockner im Herren-WC im Haus des Gastes defekt sei, solle nach Sichtung der Möglichkeiten ein neuer Handtrockner angeschafft werden.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.17 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke